

Ressort: Politik

Unions-Außenpolitiker will von Erdogan Entschuldigung für Nazi-Vergleich

Berlin, 05.03.2017, 17:30 Uhr

GDN - Der Unions-Außenpolitiker Jürgen Hardt hat vom türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan eine Entschuldigung für seinen Nazi-Vergleich gefordert. "Nicht Deutschland, sondern die Türkei verlässt mit dem illegitimen Versuch, über eine Verfassungsänderung das Parlament zu entmachten und die Herrschaft des Volkes durch die Herrschaft des Präsidenten zu ersetzen, den Boden von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit", sagte Hardt den Zeitungen Funke-Mediengruppe.

"Ich erwarte eine Entschuldigung." Mit seinem "törichten Nazi-Vergleich" lasse Präsident Erdogan jegliche historische Erkenntnis außer Acht. Erdogan hatte offenbar aus Verärgerung über die Absage von Wahlkampfauftritten türkischer Minister den deutschen Behörden in einer Rede in Istanbul am Sonntag "Nazi-Praktiken" vorgeworfen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86204/unions-aussenpolitiker-will-von-erdogan-entschuldigung-fuer-nazi-vergleich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com